

Ein Beamter, der dabei geholfen hat, 20 Millionen Dollar von einer Ölgesellschaft abzuheben, wird vor Gericht gestellt

04.08.2025

Gegen den stellvertretenden Leiter einer Abteilung einer Geschäftsbank wurde eine Anklageschrift bei Gericht eingereicht. Dem Beamten wird vorgeworfen, eine Straftat verheimlicht zu haben, in deren Folge 20 Millionen Dollar illegal vom Konto eines großen Ölraffinerieunternehmens, das sich derzeit in Staatsbesitz befindet, abgehoben wurden. Dies wurde von der Generalstaatsanwaltschaft am 4. August bekannt gegeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Gegen den stellvertretenden Leiter einer Abteilung einer Geschäftsbank wurde eine Anklageschrift bei Gericht eingereicht. Dem Beamten wird vorgeworfen, eine Straftat verheimlicht zu haben, in deren Folge 20 Millionen Dollar illegal vom Konto eines großen Ölraffinerieunternehmens, das sich derzeit in Staatsbesitz befindet, abgehoben wurden. Dies wurde von der Generalstaatsanwaltschaft am 4. August bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass am ersten Tag der russischen Invasion in der Ukraine eine organisierte Gruppe von Personen unter der Leitung eines Mitglieds des Aufsichtsrats des Unternehmens unter Verwendung eines gefälschten Vertrags über die Lieferung von Rohöl und fiktiver Rechnungen für die Zahlung den genannten Betrag illegal auf das Konto eines von ihm kontrollierten ausländischen Unternehmens überwiesen hat.

Eine Komplizin der Straftat war eine Bankangestellte, die unter Missbrauch ihrer offiziellen Position in einer Kopie des gefälschten Vertrags falsche Angaben über dessen angebliche Vorabüberweisung durch die Bank machte. Außerdem vernichtete sie die Originale des echten Vertrags und der Zahlungsbelege, die als Deckung für die illegale Transaktion dienten.

Zuvor waren bereits andere Beteiligte an dem Betrug als verdächtig gemeldet worden. Sie halten sich im Ausland versteckt und stehen auf einer internationalen Fahndungsliste.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der ehemalige Leiter des staatlichen Geokatasters in der Region Chmelnyzkyj, dessen illegale Handlungen dem Staat Verluste in Höhe von fast 2 Millionen 500 Tausend Hrywnja einbrachten, unter Verdacht stand.

In der Region Lwiw hat ein Beamter der regionalen Staatsverwaltung mehr als 2 Millionen Hrywnja veruntreut

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 271

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.